

# Genesungsbegleitung in der Klinik

Workshop 16. November 2022  
Fachtagung „Genesungsbegleitung:  
Etablierung und Finanzierung“

- Ausgangspunkt im TWW
- Organisatorisches:
  - Stellenanteile/ Budget
  - Personalauswahl und Einstellung
- Im Team ankommen und Einarbeitung
- Aufgaben und Arbeitsalltag von Genesungsbegleiter:innen
- Intervision/ Supervision
- Herausforderungen

## Ausgangspunkt im TWW im Mai 2020

- Versorgungsbezirk Steglitz-Zehlendorf:  
310.071 Einwohner:innen
  - 178 Betten auf 7 Stationen, 35  
Tagesklinikplätze
  - 2 geschlossene akutpsychiatrische Stationen  
mit 20 bzw. 22 Betten 
  - Keine praktische Erfahrung mit  
Genesungsbegleitung im Haus
- Arbeitsplatz der  
Genesungsbegleiter:innen

# Organisatorisches: Stellenverteilung

Pro Station 35h/ Woche, verteilt auf jew. 2 Personen.

Stellen werden refinanziert von den Krankenkassen.

Möglichst mehrere Genesungsbegleiter:innen auf jeder Station.

Wird derzeit aufgestockt auf bis zu 10 VK.

# Organisatorisches: Finanzierung der Stellen

- **Richtlinie des G-BA zur Personalausstattung Psychiatrie und Psychosomatik, PPP-RL, § 9 (2):** In der Erwachsenenpsychiatrie und Psychosomatik sollen zusätzlich zu den in § 5 genannten Berufsgruppen Genesungsbegleiterinnen oder Genesungsbegleiter auf den Stationen eingesetzt werden.
- In unserem Haus: komplette Refinanzierung durch die KK → Stellenbesetzung möglich mit eigenem Budget (und nicht zulasten anderer Berufsgruppen)
- Vergütung analog Pflegehelfer:innen

## Organisatorisches: Einstellungsprozess

- Stellenausschreibungen und Netzwerke aktivieren
- Wer führt die Vorstellungsgespräche?
- Hospitationen
- Praktika im Rahmen der Ausbildung zur Genesungsbegleiter:in

# Organisatorisches: Vor dem ersten Arbeitstag

- Schulungen/ Vorträge für die Teams vor der Einstellung
- Ansprechpartner auf der Station benennen
- Einarbeitungskonzept
- Stellenbeschreibung?

# Im Team ankommen und Einarbeitung

- Feste Ansprechperson im Team
- Vorbereitung des Teams
- Konkrete Arbeitsorganisation: Eigenes Telefon? Kleines Budget für Aktivitäten? Klinikinterne Fortbildung? Dokumentation?

# Aufgaben und Arbeitsalltag von Genesungsbegleiter:innen

# WAS MACHEN WIR GENESUNGSBEGLEITER AUF DER AKUTSTATION?

## "AUF STATION"

- GESPRÄCHE
- MUSIK / SINGEN
- KOCHEN, BACKEN, OBST-SALAT
- SPIELE
- ENTSPANNUNG
- MASSAGE
- KREATIVES

## SERIOUS STUFF

- AMTERKRAM
- WIDERSPRÜCHE
- TELEFONATE
- PLÄNE ~ STRUKTUR
- TERMINE ORGANISIEREN
- RECOVERY TOOLS
- NOTIZEN & FRAGEN

## IM PATIENTEN GARTEN

TISCHTENNIS, QUATSCHEN  
(+ RAUCHEN...)



## DRAUSSEN! :)

- SPAZIERGÄNGE  
KLINIKGELÄNDE, PARK, WALD
- BESORGUNGEN / EINKÄUFE
- WOHNUMFELD d. PATIENTEN
- BEGLEITUNG ZU TERMINEN  
→ ÄRZTE, AMTER & ÄHNLICHE ÄRGERNISSE
- GENUSS & TAPETENWECHSEL  
KAFFEE, KUCHEN, KUGEL EIS,  
KULTUR & AUSFLUG

## IM TEAM

- VISITEN
- THERAPIEPLANUNG
- STATIONSÜBERGABE
- GEMEINSAME PATIENTEN- UND ANGEHÖRIGENGESPRÄCHE
- GRUPPEN: PSYCHOSE / RECOVERY / SOZIALES KOMPETENZTRAINING etc.
- VIELE ABSPRACHEN ...

## STATIONS ÜBER GREIFEND

- BESUCHE AUF DEN OFFENEN STATIONEN UND DER TAGESKLINIK
- ZUSAMMENARBEIT MIT TIERGESTÜTZTER THERAPIE

# Intervision

- Vierzehntägiges Treffen aller Genesungsbegleiter:innen plus Psychologin, optional mit Fachbereichsleitung Pflege.

# Herausforderungen

- Skepsis und Vorbehalte des Teams («Aber nicht über Medikamente sprechen ...«)
- Spagat zwischen Team und Patient:innen
- Jobs „übergeholfen“ kriegen („Waschmaschinentraining“)
- Outing
- Ab wann wird es therapeutisch?
- Teil vom Behandlungsteam werden
- Kann die Implementierung in instabilen Teams gelingen?

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

**Kliniken im Theodor-Wenzel-Werk**

Potsdamer Chaussee 69 | 14129 Berlin  
(030) 8109-0 | [linik-info@tww-berlin.de](mailto:linik-info@tww-berlin.de) | [www.tww-berlin.de](http://www.tww-berlin.de)

